





Konzept

Entwicklung eines multifunktionalen Gemeinschaftsraums

Projekt

Schule-Wirtschaft-Arbeitsmarkt, in Kooperation mit dem Ronald McDonald Haus Essen

Ansprechpartnerinnen

Hannah Dietrich, Katharina Metzger (Stufe 13)

Kontaktadresse

AuRa.mgb@gmx.de
0201/367896
0201/610020

Ort

Mädchengymnasium Borbeck
Fürstättinnenstr. 52-54
45355 Essen

Zeitraum

Februar bis August 2007

Kostenschätzung

€ 6.000

Projektskizze

Der Multifunktionsraum soll für die Schülerinnen zu einer „**Lernzone**“ werden, in der sie, während der unterrichtsfreien Zeit, miteinander schulische Aufgaben bewältigen können.
Es wird ein Ort, an dem Schülerinnen, Schülerinnen helfen; Oberstufenschülerinnen untereinander, sowie Oberstufenschülerinnen Fünft- und Sechstklässlerinnen im Rahmen eines schulinternen Nachmittagsbetreuungsprogramms.
Zudem soll dieser Raum als Ess- und Konferenzraum genutzt werden.

Projektbeschreibung

Ein Raum mit dem gewissen Etwas

Seit längerer Zeit besteht von Seiten der Schülerinnen der Wunsch nach einem Oberstufenraum, bis jetzt fehlten jedoch konkrete Ideen, finanzielle Mittel und unterstützende Projektbetreuung.



Nach drei Jahren Oberstufenerfahrung, ist uns bewusst, dass ein Raum zum Arbeiten und gemeinsamen Lernen eine große Hilfe wäre. Um den Schulalltag der zukünftigen Oberstufenschülerinnen effektiver zu gestalten, wollen wir ihnen einen Raum mit dem gewissen Etwas, eine **AuRa**, schenken.

Ein Raum wird zur „Lernoase“

Da das Kursangebot für die Oberstufe so facettenreich wie möglich gestaltet wird, gibt es im Schultag der Mädchen, der an manchen Tagen von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr reicht, zahlreiche Freistunden. Durch vermehrt auftretenden Unterrichtsausfall, der in der Oberstufe nicht durch Lehrer ersetzt wird, entstehen weitere Lücken im Stundenplan. Die meisten Schülerinnen können in dieser Zeit nicht nach Hause fahren, wollen diese aber nicht ungenutzt verstreichen lassen. Es fehlt ein Raum, in dem wir durch ruhige Atmosphäre genug Konzentration aufbringen können, um Hausaufgaben zu machen, Projekte zu erarbeiten oder für die nächste Klausur zu lernen. Durch das Gemeinsam-an-einem-Ort-Lernen entstehen neue Arbeitsgemeinschaften, in denen Schülerinnen sich ständig austauschen können und Schwächere von den Stärken der anderen profitieren.

Ein Raum, der Kommunikation fördert

Die **AuRa** wird der Oberstufe als eine Art Informationsplattform zu Verfügung stehen, wodurch der Austausch über aktuelle Änderungen, Klausurtermine und sonstige Veranstaltungen verbessert werden soll.

Ein Raum für die Wirtschaft

Durch diesen Multifunktionsraum werden Schülerwirtschaftsprojekte, wie die Schülerinnenfirmen des Juniorprojekts und des Business-@School-Programms (weitere Informationen finden Sie auf unserer Schulhomepage unter www.mgb.essen.de) gefördert, indem ihnen ein Versammlungsraum für ihre Besprechungen bereitgestellt wird.



Ein Raum, als Ort der Gemeinschaft

In der heutigen Zeit, ist es auf Grund der häufig sehr langen Schul- und Arbeitstage für viele Familien nicht möglich, unter der Woche, gemeinsam zu essen. Die **AuRa** soll diesen mangelnden sozialen Austausch ein Stück weit kompensieren, indem sie die Kommunikation und das Miteinander der Oberstufe durch Mahlzeiten, die in Zukunft gemeinsam an einem Tisch eingenommen werden sollen, unterstützt.

Ein Raum für 13+

Durch die mangelnde Zeit und Unterstützung der Eltern, wurde vor vier Jahren das „13-Plus“-Projekt am MGB ins Leben gerufen, um für eine qualifizierte Nachmittagsbetreuung der kleineren Orientierungstufenschülerinnen zu sorgen. In diesem Punkt unterstützen erfahrene Oberstufenschülerinnen, die Erprobungstufenschülerinnen mit ihrem Wissen.

Ein Raum, der Kleinen große Hilfe gibt

Verstärkt sehnt sich die „13-Plus“-Projektleitung nach einem weiteren Raum, um die steigenden Anzahl der Teilnehmerinnen zu bewältigen. Die **AuRa** würde die Kreativität der Fünft- und Sechsklässlerinnen fördern und ihnen ein gemeinsames Ausarbeiten von zahlreichen Ideen ermöglichen.

Eine optimale Nutzung des Raums, auch in der Zeit, in der die Oberstufenschülerinnen abwesend sind, ist durch das Nachmittagsangebot gegeben.

Ein Raum, der allen am Herzen liegt

Bereitwillig stehen unserem Projekt viele Eltern zur Seite, die gerne ihre Arbeitskraft für eine Verbesserung der Lernmöglichkeiten am MGB spenden. Dank des elterlichen Engagements rückt die Verwirklichung der **AuRa** ein großes Stück näher.

Sie sehen, das MGB braucht dringend eine **AuRa**.



Was können Sie tun?

Sie können das Projekt „AuRa“ durch Sach-, Zeit- oder Geldspenden unterstützen. Gerne senden wir Ihnen für Ihre Spende eine Zuwendungsbescheinigung zu. Zudem würden wir uns sehr freuen, Sie auf der offiziellen Eröffnung Ende August begrüßen zu können. Bei diesem Anlass besteht für Sie die Möglichkeit ihren Firmennamen auf unserer Spendentafel zu bewundern.

Falls Sie an unserem Projekt Gefallen gefunden haben, wenden Sie sich bitte an unsere Kontaktadresse. Ihre Spenden überweisen Sie bitte auf das Konto des Förderkreises unter dem Stichwort „AuRa“.

Postbank Essen
Konto-Nr.: 1915434
BLZ: 360 100 43

Für eine perfekte Raumausstattung benötigen wir...

3 Dreiersofas (orange oder rot, schwer entflammbar)

Eckregal Buche

8 Vorhänge (orange)

4 ungiftige Zimmerpflanzen mit Übertöpfen

Türschild (AuRa – „mit dem gewissen Etwas“)



Bereits gespendet wurden...

10 Tische und 20 Stühle von der **Stadt Essen**

Innenarchitekturentwürfe vom **Innenarchitekturbüro Krause**

Ein Locher von einer **MGB-Schülerin der fünften Klasse**

Arbeitskraft durch **engagierte Eltern**

Mülleimer, Gießkanne und Stehlampe von **Poco Einrichtungsmärkte**

10 Wörterbücher von **Langenscheidt**

CD-Player von der **Balster GmbH**

Farbe und Malerutensilien vom **Mädchengymnasium Borbeck**